

Liebe Wanderbrüder

Nach der Wanderung im Toggenburg bewegen wir uns in Richtung Norden ins Klettgau.

**Mittwoch, 9. Oktober 2019**

## Im Blauburgunderland vom Schleithem nach Hallau

Der Klettgau liegt in ländlicher Abgeschlossenheit, besitzt eine lange Grenze zu Deutschland und ist mit 389 Hektaren Rebfläche Schaffhausens bedeutendstes Weinbaugebiet. Von Gächlingen über Oberhallau und Hallau bis Trasadingen erstreckt sich der grösste zusammenhängende Rebberg der Deutschschweiz – sanfte Hügellagen am Rande des Randen. Die tiefgründigen Böden bestehen aus kalkreichem Lehm und bieten dem Blauburgunder hervorragende Voraussetzungen. Zentrum ist das nur 2000 Einwohner zählende Winzerdorf Hallau, von weitem schon erkennbar an seinem Wahrzeichen, der Bergkirche St. Moritz.



Der rote Hallauer aus der Blauburgundertraube, galt lange Zeit als Aushängeschild des Schaffhauser Weinbaus und ist heute noch einer der bekanntesten Rotweine der Schweiz.

Eine lange Liebesgeschichte verbindet das Schaffhauser **Blauburgunderland** mit seinem Wein. Ueber alte Handschriften der weinbaukundigen Römer gebeugt, entdeckten Mönche und Nonnen den Weinbau und förderten ihn im damaligen Blauburgunderland.

Von der Bergkirche St. Moritz geniesst man einen mediterran anmutenden Weitblick über die Rebenlandschaft und sieht die Schweizer Alpen im Panorama und gegen Nordwesten die Höhenzüge des Südschwarzwaldes.

9.19 Winterthur ab mit S 24, Gleis 8

9.50 Schaffhausen ab mit NFB 21

Mittagessen in der Besenbeiz Nägeliseehof (052 681 20 65, [naegelisseehof.ch](http://naegelisseehof.ch))

.16, .46 Hallau ab

.46, .15 Schaffhausen ab mit S 12 Gl. 1B bzw. S 24 Gl. 2B

.19, .42 Winterthur an

Tageskarte Schleithem Z-Pass

Mit brüderlichen Grüssen  
in Freundschaft, Liebe und Wahrheit

Hans-Heini